



06.11.2018

**Dezernat 2 - Ordnung, Verkehr und Kommunalangelegenheiten
Straßenbauamt**

**Abbruch und Neubau des Straßenmeisterei Stützpunktes Häusern/Höchenschwand
Vergabe der Erd-, Beton-, Stahlbeton – und Maurerarbeiten**

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Bau- und Umweltausschuss	21.11.2018	öffentlich	Vorberatung

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Vergabe auf Grund öffentlicher Ausschreibung und des entsprechenden Angebotes vom 11.10.2018 in Höhe von 438.355,10 € brutto, an die Firma Dematio Bau GmbH & Co. KG, 79871 Eisenbach, zu vergeben.

Sachverhalt:

Der Stützpunkt Häusern ist zur Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht der Straßenmeisterei Bonndorf und Segeten im Winterdienst notwendig und unverzichtbar.

In den Sitzungen vom 29.11.2017 und 13.12.2017 (Haushaltsverabschiedung) wurde im Rahmen der Haushaltsberatungen befürwortet, 2018 die alte Halle abzubauen und eine neue Halle mit Sozialräumen zu errichten, damit die Einsatzfähigkeit auf Dauer gegeben ist.

Am 14.09.2018 wurde die Maßnahme im Staatsanzeiger BW nach den Vorschriften der VOB ausgeschrieben und veröffentlicht. Zur Submission am 11.10.2018 sind 4 Angebote eingegangen.

Das Angebotsergebnis der **Erd-, Beton-, Stahlbeton – und Maurerarbeiten** stellt sich wie folgt dar:

Bieter	Sitz	Angebots- summe	Nach- lass	Angebotssumme inkl. Nachlass
Dematio Bau GmbH und Co. KG	79871 Eisenbach	438.355,10 €		
		454.857,06 €		
		509.644,98 €		
		535.066,30 €		

Ein Bieter wurde nach § 16 VOB/A von der Wertung ausgeschlossen.

Das Angebot des preisgünstigsten Bieters beläuft sich für die **Erd-, Beton-, Stahlbeton – und Maurerarbeiten** auf **438.355,10 €**.

Die Kostenberechnung lag mit rund 190.000 € deutlich darunter.

Hintergrund ist, dass die Position Regenwassernutzung und der Bau des Ölabscheiders und die damit zusammenhängenden Maßnahmen aus dem Gewerk 22 herausgenommen und in das Gewerk 02 hier integriert wurden.

Schüttboxen werden gebaut und eine Betonaktivierung („Heizung“ in der Waschhalle) umgesetzt, damit im Winter der Betrieb frostfrei gesichert ist. Dies hat auch bedingt, dass die Waschlalle in Betonausführung ausgeschrieben wurde.

Dies führt hier bei diesem Gewerk zu Mehrkosten im Hinblick auf die Kostenberechnung von ca. 245.000 €. Der Betrag setzt sich teilweise aus der Verschiebung von Positionen in dieses Gewerk, wie auch aus Mehraufwendungen zusammen, die so bei der Kostenberechnung noch nicht vorhersehbar waren. Dem können Minderausgaben bei der Dachform („Dach und Fach“) gegengerechnet werden.

Saldiert man diese Positionen ergeben sich aktuell Mehraufwendungen von ca. 120.000 €. Ggf. können diese mit der Vergabe weiterer Gewerke noch kompensiert bzw. reduziert werden.

Diese Mehraufwendungen sind auch bedingt durch Preissteigerungen, da die Kostenberechnung gut 2 Jahre zurückliegt

Das bepreiste Leistungsverzeichnis bestätigt die Richtigkeit des Angebotspreises, da dieses betragsmäßig nahezu identisch mit dem Angebotspreis ist.

Der Bieter Dematio Bau GmbH Co. KG, 79871 Eisenbach hat unter Berücksichtigung aller Gesichtspunkte das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 21. Dezember 2018.

Finanzierung:

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag auf Grund öffentlicher Ausschreibung und entsprechend des Angebotes vom 11.10.2018 in Höhe von 438.355,10 € an die Firma Dematio Bau GmbH und Co. KG 79871 Eisenbach zu vergeben.

Die benötigten Mittel für den Neubau stehen im Investivhaushalt 2018 beim Kontierungsobjekt I 1124-1300002/78710000 zur Verfügung. Im übrigen wird auf die obigen Ausführungen verwiesen.

Dr. Martin Kistler
Landrat